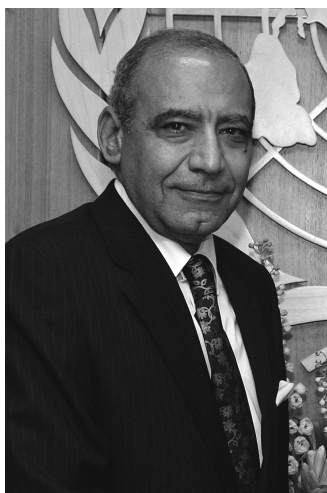


Personalien

Friedenssicherung

Im Oktober 2009 ernannte UN-Generalsekretär Ban Ki-moon den Ägypter **Hany Abdel-Aziz** zu seinem Sonderbeauftragten für Westsahara und Leiter der Mission der Vereinten Nationen für das Referendum in Westsahara (MINURSO). Der 64-Jährige folgt damit Julian Harston. (Vgl. Personalien, VN, 2/2007, S. 80). Abdel-Aziz war zuletzt Direktor der Missionsunterstützung für die Mission der Organisation der Vereinten Nationen in der Demokratischen Republik Kongo (MONUC). Er bringt 25 Jahre Erfahrung bei den Vereinten Nationen mit ins Amt. Dabei war er in Friedensmissionen und humanitären Missionen tätig. Seine Einsatzgebiete reichen von Burundi, der Demokratischen Republik Kongo oder Sudan bis Bosnien-Herzegowina und Libanon. Begonnen hat er seine Karriere bei den UN als Arabisch-Übersetzer im Jahr 1981 in Genf. Abdel-Aziz soll neben Christopher W. S. Ross, dem Persönlichen Gesandten des UN-Generalsekretärs für Westsahara, für po-



Hany Abdel-Aziz

UN-Foto: Eskinder Debebe

litische Fortschritte in der Region sorgen (Vgl. Personalien, VN, 6/2008, S. 278).

Als neuer Leiter des hybriden Einsatzes der Afrikanischen Union und der Vereinten Nationen in Darfur (UNAMID) nahm **Ibrahim Agboola Gambari** sein Amt am 1. Januar 2010 auf. Zu diesem Posten wurde er am 2. Dezember 2009 von UN-Generalsekretär Ban Ki-moon und dem Vorsitzenden der Kommission der Afrikanischen Union Jean Ping berufen. Gambari beerbt damit den schon im August 2009 zurückgetretenen Rodolphe Adada. Dessen Mandat bestand seit Januar 2008 darin, den Aufbau der größten UN-Mission, der Nachfolgemission der Mission der Afrikanischen Union in Sudan (AMIS) zu leiten (Vgl. Personalien, VN, 3/2007, S. 123). Der kongolesische Diplomat war aufgrund von Kritik an seiner Leitung zurückgetreten, bestand jedoch darauf, positive Ergebnisse – etwa die Eindämmung von Massakern in Darfur – vorweisen zu können. Die UNAMID wurde mit einer Truppenstärke von rund 26 000 Personen vom UN-Sicherheitsrat bewilligt. Derzeit sind jedoch erst 19 588 Personen im Einsatz. Der 65-jährige Nigerianer Gambari hat die Aufgabe, die Friedensverhandlungen von Abuja weiter voranzubringen und die UNAMID durch ihre zweite Phase zu führen, um unter anderem Binnenvertriebenen eine sichere Rückkehr in ihre Heimat zu gewähren. Zuletzt hatte Gambari zwei hochrangige Posten gleichzeitig inne. So wurde er von Ban im Jahr 2007 zu dessen Sonderberater für den Internationalen Pakt mit Irak sowie zum Sonderberater für



Ameerah Haq UN-Foto: Martine Perret

Myanmar ernannt (Vgl. Personalien, VN, 6/2007, S. 248).

Am 5. Januar 2010 nahm **Ameerah Haq** aus Bangladesch ihren neuen Posten als Sonderbeauftragte und Leiterin der Integrierten Mission der Vereinten Nationen in Timor-Leste (UNMIT) auf. Sie folgt Atul Khare aus Indien, der dieses Amt mehr als drei Jahre bekleidete. In Haqs Aufgabenbereich liegt, die Reform des Sicherheitsbereichs sowie der nationalen Polizei Timor-Lestes voranzubringen und die Vorbereitungen der Gemeindewahlen zu unterstützen. Haq begann vor mehr als 30 Jahren ihren Dienst bei den Vereinten Nationen und kann auf zahlreiche Einsatzerfahrungen unter anderem als Stellvertretende Sonderbeauftragte des Generalsekretärs sowie als Residierende Koordinatorin und Koordinatorin für humanitäre Maßnahmen in Sudan und in Afghanistan zurückgreifen.

Sekretariat

Martin Nesirky wurde von UN-Generalsekretär Ban Ki-moon am 17. November 2009 zu seinem neuen Pressesprecher er-

nannt. Er folgt der haitianischen Journalistin Michèle Montas, die am 1. Dezember in den Ruhestand trat. Der 49-jährige Brite ist ein erfahrener Pressesprecher und Journalist. Er war zuvor mehr als drei Jahre Pressesprecher und Leiter des Pressedienstes bei der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE). Erfahrungen im Bereich Frieden und Sicherheit sammelte Nesirky in über 20 Jahren als internationaler Korrespondent und Redakteur bei der Presseagentur Reuters. In dieser Zeit leitete er unter anderem das Büro in Moskau und berichtete über die politische Lage im Nahen Osten oder Afrika.

Deutschland

Am 5. Dezember 2009 wählten die Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN) auf der 30. Mitgliederversammlung in Berlin einen neuen Bundesvorstand. Als Vorsitzender wurde Prof. Dr. **Thomas Bruha** wiedergewählt. Stellvertretende Vorsitzende sind für eine weitere Amtszeit **Detlef Dzembitzki** und **Ekkehard Griep**. Neu gewählt wurden Marina Schuster, Mitglied im Auswärtigen Ausschuss im Deutschen Bundestag, sowie Sibylle Pfeiffer, stellvertretende Vorsitzende im Ausschuss für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe im Deutschen Bundestag. In den Vorstand wiedergewählt wurden Sabine Birken, Ana Dujic, Prof. Dr. Manuel Fröhlich, Astrid van der Merwe, Dr. Wolfgang Münch und Winfried Nachtwei.

Zusammengestellt von Marius Hering, Monique Lehmann und Janine Stoisiek.